



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

Die Medizinische Fakultät verstärkt sich im Bereich der innovativen onkologischen Therapieverfahren. Daher sind an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Professuren zu besetzen:

Professur für Gen- und Zelltherapieentwicklung (W2)

Die Professur für Gen- und Zelltherapieentwicklung ist der Medizinischen Klinik II (Onkologie, Gastroenterologie, Hepatologie, Pneumologie und Infektiologie; Direktor: Prof. Dr. med. Florian Lordick) zugeordnet. Der/Die Bewerber/-in sollte ein einschlägiges, national und international sichtbares und anerkanntes Forschungsprofil auf dem Gebiet der Gentherapie aufweisen. Die inhaltlichen Kompetenzen sollten die Vektorentwicklung allgemein, die Entwicklung vektorbasierter Vakzine, Strategien sowie die Entwicklung von Anwendungen für zelltherapeutische Immuntherapien beinhalten.

Professur für Klinischen Gentransfer (W2)

Die Professur für Klinischen Gentransfer ist dem Institut für Klinische Immunologie (Direktorin: Prof. Dr. Dr. Ulrike Köhl) zugeordnet. Der/Die zukünftige Stelleninhaber/-in soll in Forschung und Lehre, Zell- und Gentherapie, Genomeditierung, virale und nicht virale Systeme des (gerichteten) In-vivo und Ex-vivo Gentransfers sowie immunologische Aspekte des Gentransfers vertreten und auf mindestens eines dieser Themen den Forschungsschwerpunkt legen. Dies schließt die Entwicklung neuer präklinischer Verfahren ein bis zu Herstellungsprozessen zur translationalen Umsetzung.

Für beide Professuren ist eine enge Anbindung an das Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie (IZI) vorgesehen. Über diese Schnittstelle zwischen universitärer und außeruniversitärer Forschung soll der Schwerpunkt Immunonkologie mit Zell- und Gentherapien für das Universitäre Krebszentrum Leipzig (UCCL) gestärkt werden und zum Ausbau nationaler und internationaler Netzwerke auf diesem Gebiet entscheidend beitragen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften oder der Humanmedizin sowie die Promotion, die Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen in einem der Ausrichtung der Professur entsprechenden Fach, hochrangige Publikationen, umfassende Drittmittelwerbungen und Lehrerfahrungen. Es sollen langjährige Erfahrungen in der Leitung einer Forschungsgruppe bestehen. Erfahrungen in der Leitung von Zentralprojekten in Forschungsverbänden und in der Postgraduiertenausbildung sind ebenfalls wünschenswert.

Rechte und Pflichten des/der Stelleninhabers/-in ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung (DAVOHS). Die Bewerber/-innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG erfüllen.

Die Medizinische Fakultät strebt einen höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit, einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad, ggf. der Approbationsurkunde und dem Facharztzeugnis, der erworbenen Zusatzweiterbildungen sowie maximal 10 ausgewählter Sonderdrucke von Originalarbeiten) einschließlich eines Bewerbungsbogens (unter: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/Seiten/mf-berufungsverfahren.aspx>) senden Sie bitte bis sechs Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung an den:

**Dekan der Medizinischen Fakultät
Professor Dr. med. Michael Stumvoll**

**Liebigstraße 27
04103 Leipzig**

MB-Dekanat-MedFak@medizin.uni-leipzig.de

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie unter: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/Seiten/mf-berufungsverfahren.aspx>